

ales

Brohl feiern ausgelassen

Gedächtnispreis“ geht an Schützenbruder Major Werner Fußhöller



2024 (Foto links). König Boris Laux mit Uniformjacke im Kreise seiner Sieger Bezirksbundesmeister Sigi Belz, aktueller Sieger Major Werner

Fotos: Martin Schnitker

len, denn der Eifer und Elan aller teilnehmenden Kinder und Jugendlichen wurden entsprechend belohnt. Die Gewinner erhielten Gutscheine und Überraschungspaketen belohnt, sodass sie mit leeren Händen nach Hause gehen musste. Kinder unter zwölf Jahren konnten mit dem Luftgewehr ihre Treffsicherheit beweisen. Auch dort herrschte regen Andrang. Alle aktiven Könige der einzelnen Bruderschaften so-

wie alle ehemaligen Könige der Brohler Matthias-Bruderschaft waren für den „Karl und Franz-Josef Nonn Gedächtnispreis“ teilnahmeberechtigt. Der glückliche Sieger hierbei war Schützenbruder Major Werner Fußhöller von den St.-Matthias-Schützen aus Brohl.

Nach einem spannenden Schießwettbewerb schoss er den restlichen Vogel herunter und folgte damit Bezirksbundesmeister Sigi

Belz nach. Als Anerkennung erhielt Sieger Werner Fußhöller, sichtlich stolz über seinen gewonnenen Schuss, vom Brudermeister Peter Nonn ein selbst entworfenes Glasbild. Das begehrte Verzeehr-Gutschein-Schießen rundete die Schießspiele ab.

Spannend war auch wieder das Ringen um den beliebten Titel des Brohler Bürgerkönigs. Die zahlreichen Teilnehmer durften keine aktiven Schützen sein und mussten mit einem Kleinkalibergewehr auf eine Scheibe ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Annika Schmittgen war dabei die Treffsicherste und wurde somit neue Brohler Bürgerkönigin 2024. Überrascht, aber voller Freude sowie unter dem großen Jubel der Brohler Prinzengarde – Annika Schmittgen ist aktive Tänzerin der Marketenderie der Prinzengarde – nahm die glückliche Gewinnerin ihren hart umkämpften, aber völlig verdienten Preis in Form eines Wanderpokals, den sie nun für ein Jahr ihr Eigen nennen darf, entgegen. Zusätzlich darf sich die erfolgreiche Schützin über einen Gutschein freuen.

Brudermeister Peter Nonn dankte allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, insbesondere der Brohler Prinzengarde, die sich für die Bewirtung des Festes in bewährter Manier verantwortlich zeigte. „Wir sind froh, mit diesem breit gefächerten Programm eine solch gute Akzeptanz unserer Veranstaltungen zu erzielen. Wir vereinen in unserer Bruderschaft mit unseren vielfältigen Aktivitäten sowie gemeinsam von Jung und Alt Tradition und Fortschritt. Bei uns ist Fortschritt auch weitergeführte Tradition. Wir transformieren damit Traditionen in die moderne Zeit. Dafür war unser Schützenfest wieder ein überzeugender Beleg“, so Nonn. Es war ein rundum gelungenes Schützenfest, das bei Schützenkönig Boris Laux und Brudermeister Peter Nonn, Schützen und Besuchern in bester Erinnerung bleiben wird.

red